



CSV

CHRËSCHTLECH-SOZIAL
VOLLEKSPARTEI

AKTIVITÉITSRAPPORT 2021-2022
CSV-NATIONALKONGRESS

CSV-GENERALSEKRETARIAT

I. CSV-BEZIRKSKONGRESSE UND NATIONALKONGRESS 24. APRIL 2021

Die vier Bezirkskongresse sowie der Nationalkongress fanden unter hybrider Form statt. Rund 80 Partimitglieder waren im Centre Gaston Stein physisch anwesend während die überwiegende Zahl der Bezirks- und Nationaldelegierten digital teilnahmen.

Nicht weniger als 17 Personenwahlen wurden im Laufe eines Vormittags bewältigt. Hinzu kamen die Abstimmungen zu den statutarischen Berichten. Ohne die aktive Mithilfe vieler ehrenamtlicher Mitglieder sowie der Sektion Junglinster wäre dieses kompakte Programm nicht zu bewältigen gewesen.

Bis zu 480 Delegierte nahmen an den Online-Wahlen teil.

Der neue Parteipräsident Claude Wiseler wurde mit 84,6% der Delegiertenstimmen gewählt, Christophe Hansen verbuchte als neuer Generalsekretär 89,7%. Neue Vizepräsidenten sind Anne Logelin (86%) sowie Paul Galles (90,5%). Thierry Schuman erhielt als Generalkassierer eine Zustimmung von 95,1%

Neuer Präsident für den Bezirk Norden ist Jeff Boonen, neuer Präsident für den Zentrumsbezirk ist Vincent Reding. Max Hengel und Jean-Wirth wurden von den Bezirksdelegierten auf ihren Posten bestätigt.

Der Kongress richtete einen besonderen Dank an Félix Eischen und André Martins, die als Generalsekretär und Generalkassierer in einem enorm schwierigen Moment in Verantwortung standen.

Geleitet wurde der Kongress von Léon Gloden. Die Präsidenten der Wahlkommission waren Martine Deprez und Claude Pundel.

Mitglieder des Nationalvorstands sind Diane Adehm, Maurice Bauer, Fernand Boden, Jeff Boonen, Martine Deprez, Alex Donnersbach, Paul Galles, Léon Gloden, Christophe Hansen, Martine Hansen, Max Hengel, Anne Logelin, Elisabeth Margue, Octavie Modert, Clara Moraru, Kim Mosel Nabbi Saad, Annie Nickels, Christophe Origer, Ana Pinto, Nico Pundel, Vincent Reding, Ady Richard, Gilles Roth, Marthe Schmit, Thierry Schuman, Marc Spautz, Luc Theisen, Marc Thewes, Charles Weiler, Christian Weis, Stéphanie Weydert, Jean-Marie Wirth, Claude Wiseler, Isabel Wiseler-Santos Lima.

Claude Wiseler und Christophe Hansen präsentierten ein konzentriertes Programm für einen resoluten Neuanfang sowohl auf personeller, inhaltlicher wie organisatorischer Ebene.

II. GREMIEN

1. CSV-Nationalvorstand

Der CSV-Nationalvorstand kam seit dem Nationalkongress zu zehn Vorstandssitzungen zusammen.

Der Vorstand vom 4. Mai 2021 stand im Zeichen von Personalentscheidungen sowie administrativen Fragen.

Am 28. Juni 2021 standen die Parteifinanzen im Mittelpunkt. Insbesondere wird in einer internen Note präzise festgelegt, wie die finanziellen Mittel der Partei im laufenden Geschäft eingesetzt werden. Die Konvention zwischen Partei und Fraktion wird überarbeitet. Die vorgesehene Überarbeitung der Statuten war ein weiteres Thema.

Die geplante Adaptation der Statuten stand im Mittelpunkt des Nationalvorstandes vom 21. Juli 2021. Ein ausserordentlicher Nationalkongress zu den Statuten ist am 25. September 2021 vorgesehen.



Der Nationalvorstand vom 13. September beschäftigte sich mit der praktischen Organisation des ausserordentlichen Nationalkongress auf den ein Rentréesfest soll folgen. Weitere Themen waren die Regierungsvorschläge zu Abänderungen bei den Gemeindewahlen (u.a. Abschaffung der Residenzklause von fünf Jahren vor dem Erhalt des Wahlrechts für die Nicht-Luxemburgischen Bürger bei den Gemeinderatswahlen) sowie die Covid-Gesetzgebung.

Am 11. Oktober standen die Covid-Gesetzgebung sowie die Regierungsvorschläge zur Abänderung des Gemeindewahlrechts im Mittelpunkt der Vorstandssitzung.

Die Verfassungsreform stand im Mittelpunkt der Vorstandssitzung vom 19. Oktober 2021.

Der Nationalvorstand vom 27. Oktober 2021 diskutierte über die Plagiatsaffäre des Premierministers, die Organisation der internen Finanzverwaltung und die Verfassungsreform.

Am 13. Dezember war es der Beschluss, dass der „Neijoerspatt“ aufgrund der Covid-Pandemie abgesagt ist. Der Nationalvorstand wurde darüber informiert, dass das Generalsekretariat mit einem neuen Informatik-Dienstleister zusammenarbeitet. Des Weiteren erklärte sich der Nationalvorstand einstimmig zur Zusammenarbeit mit der Agentur Guru aus Hamburg einverstanden. Die Agentur wird ebenfalls mit der Fraktion der CSV zusammenarbeiten. Der Nationalvorstand erklärte sich ebenfalls einverstanden dem kommenden Nationalkongress eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorzuschlagen.

Der Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine war das Thema des Nationalvorstands vom 28. Februar 2022.

Der Nationalvorstand vom 9. März 2022 hatte als Themen die Besetzung eines Postens im Staatsrat, die Fluchtwelle aus der Ukraine sowie die Preisexplosion bei der Energie.

2. Die CSV-Exekutive

Die Exekutive verrichtet die laufenden Geschäfte der Partei. Sie organisiert den Rahmen der Parteiarbeit und bereitet die Entscheidungen vor, die dem Nationalvorstand zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Im Lauf des vergangenen Jahres traf sie die Partieexe-kutive regelmäßig, um den Erneuerungsprozess auf den Weg zu bringen und die ersten wichtigen Schritte zur Vorbereitung des doppelten Wahljahrs von 2023 auf den Weg zu bringen (Auswahl der Kommunikationsagentur, die die CSV in die Wahlen begleiten wird).

Die Mitglieder der CSV-Exekutive sind: Claude Wiseler (Parteipräsident), Christophe Hansen (Generalsekretär), Thierry Schuman (Generalkassierer), Paul Galles, Anne Logelin (Vizepräsidenten), Martine Hansen, Gilles Roth (Fraktionspräsidenten), Jeff Boonen, Max Hengel, Vincent Reding und Jean-Marie Wirth (Bezirkspräsidenten)

3. Erweiterte Nationalvorstände

Auf der Grundlage von Artikel 34 der Parteistatuten fanden vier erweiterte Nationalvorstände statt. Der erweiterte Nationalvorstand ist das gemeinsame Gremium von Fraktion und Nationalvorstand.

Das wachsende Sicherheitsproblem war das Thema der Sitzung vom 1. Juni 2021. Die Vorschläge der CSV sind der Sozialarbeit als effizientes Instrument der Kriminalitätsprävention ein stärkeres Augenmerk zu widmen, die konsequente Bekämpfung des Mangels



an Polizisten, die Gewährleistung einer Entlastung der Polizei von Aufgaben, die nicht die eigentliche Polizeiarbeit darstellen, ein besserer Schutz von Polizei und Bürgern.

Die Verfassungsreform stand im Mittelpunkt des erweiterten Vorstands vom 12. Juli 2021.

Das Für und Wider einer Impfpflicht, gegebenenfalls einer sektoriellen und/oder altersorientierten Impflicht wurde am 12. Januar 2022 diskutiert.

4. Tagungen des Nationalrats

Der Nationalrat begreift die Mitglieder des Nationalvorstands, der Fraktion, die Europaabgeordneten, die Mitglieder der Bezirksvorstände, die ehemaligen Parteipräsidenten sowie Vertreter der Nationalvorstände der Basisorganisationen.

Die Fragen in Zusammenhang mit der medizinisch unterstützten Fortpflanzung und Leihmutterchaft wurden im Nationalrat vom 17. Juni 2021 diskutiert.

Im Nationalrat vom 10. September 2021 wurde der Vorschlag zur Anpassung der Statuten diskutiert und angenommen. Dieser Vorschlag wurde dem außerordentlichen Nationalkongress vom 23. September 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Mittelpunkt des Nationalrats vom 21. September 2021 stand die Verfassungsreform.

III. MITARBEIT IN DER EUROPÄISCHEN VOLKSPARTEI

Der EVP-Kongress, der für November 2021 in Rotterdam vorgesehen war, wurde wegen der Covid-Pandemie auf Ende Mai 2022 verlegt.

1. EVP-Gipfeltreffen

Die Gipfeltreffen der EVP finden in der Regel vor den Europäischen Gipfeln statt. Sie vereinen die Staats- und Regierungschefs der EVP-Parteien, die Europäischen Führungskräfte der EVP wie Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, die Präsidentin des Europäischen Parlaments Roberta Metsola und den Präsidenten der Europäischen Volkspartei Donald Tusk. EVP-Parteien, die in der Opposition sind, werden durch die Parteipräsidenten vertreten. Die EVP-Gipfeltreffen dienen dazu, im Vorfeld der Europäischen Gipfeln, die Positionen der EVP-Vertreter aufeinander abzustimmen.

Parteipräsident Claude Wiseler nahm regelmäßig an den EVP-Gipfeltreffen teil, die während den Hochphasen der Covid-Pandemie in digitaler Form stattfanden.

2. Political Assembly der EVP

Die Political Assembly ist das Leitungsorgan der Europäischen Volkspartei. Sie bezieht Stellung im Einklang mit den grundsätzlichen programmatischen Vorgaben, die auf den Kongressen der EVP gefasst werden.

3. Bilaterale Treffen

Die CSV arbeitet mit den christlich-demokratischen und den Zentrumsparteien in Europa eng zusammen. Parteipräsident Claude Wiseler hatte am 9. Februar 2022 ein Treffen mit dem neugewählten Vorsitzenden der CDU Friedrich Merz. Generalsekretär Christophe Hansen traf am 24. Februar 2022 mit dem Vorsitzenden der flämischen Christdemokraten CD&V Joachim Coens zusammen. Aufgrund der kriegerischen Aggression Russlands gegen die Ukraine musste Parteipräsident Claude Wiseler seine Teilnahme kurzfristig absagen. Am 3. März hatte Parteipräsident Claude



Wiseler einen Austausch mit Norbert Lammert, dem ehemaligen Präsidenten des Bundestags und heutigen Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Traditionell vertrauensvoll und intensiv ist die Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung und insbesondere dem Europabüro der KAS in Brüssel, das von Dr. Hardy Ostry geleitet wird.

IV. VERANSTALTUNGEN, KONFERENZEN

1. Die Sommerakademie am 17. und 18. August 2021

Mit der tatkräftigen Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung wurde am 17. und am 18. August 2021 die Sommerakademie der CSV organisiert. Der erfahrene Politikberater Robert Hein gab nützliche Ratschläge zu einer effizienten Organisation der Parteiarbeit, Teambuilding und Kommunikation.

2. Der außerordentliche Nationalkongress vom 25. September 2021

Der außerordentliche Nationalkongress vom 25. September 2021 hielt eine Statutenänderung fest, die einen wichtigen weiteren Erneuerungsschritt darstellt. Vor allem besteht fortan die Möglichkeit, die Posten des Parteipräsidenten und des Generalsekretärs doppelt und paritätisch zu besetzen. Des Weiteren bietet die Neufassung der Statuten die Möglichkeit einer Doppelpitze oder mehrerer Spitzenkandidaten. Diese Möglichkeit besteht auf nationaler Ebene wie auf Bezirksebene.

Eine wichtige politische Botschaft des Kongresses war das klare Bekenntnis zum Sozialen. Die CSV wird auch weiterhin auf den sozialen Ausgleich hinwirken.

3. Die Gemeindeassisen vom 29. Januar 2022

Über hundert Kommunalpolitiker und Sektionsverantwortliche nahmen am Samstag, dem 29. Januar 2022 an den Gemeindeassisen teil. Die Veranstaltung war zweigeteilt. In der ersten Hälfte wurde über die Finanzierung der Kampagne, die Rekrutierung potentieller Kandidaten und das Mentoringprogramm gesprochen. Inhaltliche Fragen zur Kommunalpolitik prägten den zweiten Teil: Wohnungsbau, Sozialpolitik, Klima- und Umweltschutz, Sicherheit und Katastrophenprävention. Die Fragen wurden in Workshops erörtert. Die Schlussfolgerungen werden in den kommenden Monaten präsentiert werden.

Eine Priorität der Parteileitung ist der interne Dialog. In diesem Sinne traf sich die Exekutive mit den Vorständen der Basisorganisationen sowie den erweiterten Bezirksvorständen.

V. KONGRESSAISON 2022

Die Kongresse 2022 sind weiter von der Covid-Pandemie geprägt. Sie finden teilweise in hybrider Form statt. Ein Teil der Parteimitglieder ist vor Ort, ein Teil wird digital zugeschaltet. Der erste Bezirkskongress fand am 1. März 2022 in Weidingen (Wiltz) statt. Am 3. März folgte der Bezirkskongress der CSV-Süden (Steinfort). Die CSJ tagte am 5. März (Flaxweiler), die CSV-Senioren am 7. März (Hesperingen). Die CSV-Osten organisierte ihren Kongress am 8. März (Roodt-Syr). Der CSF-Nationalkongress fand am 11. März in Bergem statt. Der Zentrumsbezirk tagte am 12. März in Hesperingen. Die CSI tagten online am 24. März.



VI. SERVICE-PLATTFORM GENERALSEKRETARIAT

1. Digitalisierung der Parteiarbeit

Die Digitalisierung der Parteiarbeit wurde resolut weitergeführt und ausgebaut. Die CSV will die Chancen für neue digitale Beteiligungsformen nutzen und bei ihren Tagungen, Kongressen, Arbeitssitzungen zu einem ausgewogenen Mix zwischen physischer und digitaler Präsenz kommen, die den unterschiedlichen Erwartungen gerecht werden.

2. Kommunikation

Regelmäßig werden Freie Tribunen auf RTL 92,5 und Radio 100,7 gestaltet. Auch in der Rubrik Zu Gast im Land in der Wochenzeitung „Lëtzebuerger Land“ bezieht die CSV in regelmäßigen Abständen Stellung.

Die Mitgliederzeitung CSV Elo wurde seit dem Kongress vom 24. April 2021 zweimal veröffentlicht.

Vom Op de Punkt, der lokalen Zeitung der CSV-Sektionen gab es 24 Ausgaben.

Der Op de Punkt steht den Sektionen in zwei unterschiedlichen Formaten zur Verfügung. Layout und Druck gewährleistet das Generalsekretariat. Die Sektionen sind für die Verteilung verantwortlich.

Internet und Facebook werden gemeinsam mit der Fraktion gestaltet.

3. Unterredungen

Regelmässig finden im Generalsekretariat Unterredungen mit Vereinigungen der Zivilgesellschaft, Arbeit-

nehmer und Arbeitgebervereinigungen statt. So fand ein digitaler Austausch mit der Union des Entreprises luxembourgeoises (UEL) am 28. Mai 2021 statt. Mit der Vereinigung Akut wurde am 25. Oktober 2021 diskutiert.

4. Das Generalsekretariat

Das Generalsekretariat ist verantwortlich für die Organisation der Parteiarbeit und die Koordination zwischen den einzelnen Ebenen und Strukturen (Basisorganisationen, Sektionen, Bezirke, Exekutive, Nationalvorstand ...).

Mitarbeiter des Generalsekretariats sind: Serge Conrad, Justine Roose, Serge Sandt und Natalie Silva.

Die Aufgaben des Generalsekretariats sind vielfältig:

- die Verwaltung der Mitgliederdatenbank
- der Versand der Mitgliedskarten,
- das Kopieren von Einladungen und Dokumenten,
- die Organisation von Unterredungen mit Vereinigungen,
- die Bereitstellung von Material für Veranstaltungen,
- die Beantwortung und/oder Weiterleitung von zahlreichen Anfragen,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Beratung und Unterstützung der Parteistrukturen in ihren Aktivitäten.
- Sozialsekretariat
- Kontakt mit dem Rechnungshof um zu gewährleisten, dass alle Parteistrukturen die Vorgaben des Parteifinanzierungsgesetzes erfüllen.

NEIUFANK AN ENTLAASCHTUNG NO CORONA A KRICH

Bericht der CSV-Fraktion (2021-2022)

Der vorliegende Bericht reicht vom 1. April 2021 bis zum 28. Februar 2022. Er blickt auf konkrete, konstruktive, kritische Oppositionsarbeit der 21 CSV-Abgeordneten unter der Leitung der Co-Fraktionschefs Martine Hansen und Gilles Roth zurück.

Ukraine-Krieg: Solidarität und neue Wehrhaftigkeit

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns alle. Wir haben die russische Aggression klar verurteilt und uns für harte Sanktionen und konkrete Solidarität ausgesprochen. Auch was die Aufnahme von Flüchtlingen angeht.

Mehr Kaufkraft für breite Mittelschicht

Geringverdiener und die breite Mittelschicht leiden unter den hohen Energiepreisen. Wir haben Maßnahmen (z.B. Deckelung des Heizölpreises) vorgeschlagen, um zu helfen. Doch es besteht weiter Nachholbedarf bei der steuerlichen Entlastung.

Covid-Politik mit Herz und Weitsicht

In Sachen Corona haben wir uns für eine allgemeine Impfpflicht mit freier Impfstoffauswahl ausgesprochen, waren jedoch kompromissbereit für eine sektorelle Impfpflicht. Weiter haben wir für Kohärenz und Transparenz plädiert. In den Alten- und Pflegeheimen haben wir für Aufklärung gesorgt.

Konstruktive Verbesserungen und kritische Kontrolle bei Schwerpunkten

Weitere Schwerpunkte waren mehr bezahlbarer Wohnraum, mehr soziale Gerechtigkeit, ein pragmatischer Klima- und Naturschutz, eine bürgernahe Gesundheitspolitik, gleiche Bildungschancen für alle, das Wohlbefinden

unserer Kinder, das Grundrecht auf Sicherheit, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft, der Kampf gegen Arbeitslosigkeit, ein effizienter Hochwasserschutz, die Stärkung unserer Regionen, neue Formen der Mobilität, die Bewahrung unseres kulturellen Erbes, und, und, und.

Einige Zahlen

Von der CSV wurden 442 parlamentarische Anfragen und 29 Fragen gestellt, davon 95 als Dringlichkeitsanfragen. Die CSV reichte 10 Gesetzesvorlagen und 24 Änderungsanträge, 73 Motiven und 5 Resolutionen ein. Es gab 24 erweiterte Anfragen, 10 Aktualitätsstunden, 6 Interpellationen. 78-mal wurden Minister in Ausschüsse eingeladen und die Tagesordnung bestimmt. Es gab 49 Unterredungen, 37 Fraktions- und 14 Bureau-Sitzungen. Bei 126 Gesetzesprojekten stimmte die CSV 111-mal zu, 4-mal Enthaltung, 11-mal Nein.

Max Hengel folgt auf Françoise Hetto-Gaasch

Seit Januar 2022 hat die CSV-Fraktion mit Max Hengel einen neuen Ost-Abgeordneten. Wir wünschen viel Erfolg und bedanken uns bei Françoise Hetto-Gaasch für ihr Engagement!

Nolauschter-Tour 2021, eigene Kommunikationswege, thematische Kampagnen

Auch 2021 waren wir auf „Nolauschter-Tour“ quer durch Luxemburg. Wir werden dies 2022 fortsetzen. Nichts ersetzt den direkten Bürgerkontakt. Auch unsere Kommunikation haben wir breiter aufgestellt. Mit Kampagnen zu Energiepreisen und Kaufkraftverlust sowie einer Mitglieder-Newsletter. Im Berichtsjahr gab es 7 Pressekonferenzen, 21 Pressemitteilungen, 9 CSV Life, 116 Facebook-Posts, 92 Facebook-Videos, 102 Insta-Posts und 144 Tweets.



Ausblick: Perspektiven nach Krieg und Corona

Nach Corona und hoffentlich bald auch nach dem Ukraine-Krieg arbeiten wir weiter an Zukunftsperspektiven für die Menschen. Wir wollen 2022 den Krisenmodus hinter uns lassen. Mit einem Neuanfang. Mit konkreten Antworten auf die Sorgen der Bürger.

CSV AM EUROPAPARLAMENT

Christophe Hansen

Quaesteur a Member vum Präsidium vum Europäische Parlament

Am Januar 2022 senn ech zum Quaesteur vum Europäische Parlament gewielt ginn a senn domadder Member vum Präsidium vum Parlament. Als Quaesteur senn ech verantwortlech, dass d'Parlament am Rulle bleibt. Zum Beispill wéi eng Mesure mer géint de Covid huelen, d'Verwaltung an d'Administratioun vum Parlament, d'Rechter vun den Deputéierten an den Assistenten, Moossnaamen a Strofe géint énner anerem Mobbing am Parlament. Als Member vum Präsidium decidéiere mer, a wéi eng Richtung d'Europäescht Parlament geet a wéi ee Fokus mer énner anerem an de Relatiounen mat den aneren Institutiounen wéllen hunn.

INTA Kommissioun

D'Kommissioun fir internationalen Handel hat sáit Ufank der Legislatur ee méi wéi chargéierten a komplizéierte Programm. No de Brexit-Verhandlungen, déi ech als Reporter gefouert hat, an no de schwieregen Handelszäite mat den USA, leien elo zwee weider gréisser Dossier'en um Dësch:

Éischtens onfair Subside vu Regierungen an Dréttstaaten fir hir Entreprisen, déi an eisem Bannemarché aktiv senn. An zweetens ass elo d'Thematik ém de Krich an der Ukraine an eis Ofhängigkeit vu Russland ee grousst Thema.

Den éischte Punkt kléngt ganz abstrakt a komplizéiert, ass awer méi wéi wichteg. Ech fánke kuerz mat engem Beispill un: Et gëtt ee grousse Projet an der EU ausgeschriwwen, wéi zum Beispill den Ausbau vu Schinnen, de Brennerbasistunnel, d'Renovéierung vun engem Hafen. Dann maache vill Entreprisen hir Offeren. Zum

Schluss kënnt dann eng chineesch Firma, déi vun der chineescher Regierung massiv Subside kritt, an énnerbitt zBsp eis europäesch Firmen ém Welten, a verhennert doduerch eng fair Kompetitioun. Mat dem neien Instrument, dat ech grad verhandelen, énnerbanne mer éischtens esou Praktiken, zweetens schafe mer rëm eng fair Kompetitioun wou et ém Know-How a Qualitéit geet an dréttens verhennere mer och, dass vill wichteg europäesch Infrastrukture vun Dréttstaaten, haapsächlech vu China, opkaft ginn.

Den zweete Punkt ass méi wéi aktuell, a mat enger Envergure verbonnen, déi jidderee vun eis betréfft: De Krich an der Ukraine. Dee méi wéi onnéidege Krich, dat äiskaalt, onmënschlecht Muechtpill vum russesche Präsident Putin leisst eis momentan keng Rou. Um europäeschen Niveau lafe momentan Gespréicher ouni Enn, esou eng Onrou hunn ech seelen, respektiv nach ni hei gesinn. Als Spriecher vun der EVP an der Kommissioun fir internationalen Handel gi mer momentan duerch déi ganz Sanktiounen, a verhandelen zukünfteg Sanktiounen an Zenarien. Wéi eng Auswirkungen hunn d'Sanktiounen an déi ganz Lag op eis Betriber? Wéi eng alternativ Marchéen kënne mer huele fir eis Exporter an Importer aus an a Russland ze kompenséieren, a speziell op désem Punkt: Wéi kënne mer eis ganz Energie, Gas, Öl, Kuel, dat mer aus Russland bezéien, kompenséieren? Genau Äntworten hunn ech grad nach net, mee déi wären an de kommende Wochen op den Dësch kommen. An désem Sénn wünschen ech eis alleguerten, no der Gesondheet an de leschte Joren, och nohaltege Fridden. Fir eis a virun allem fir eis Kanner.

ENVI Kommissioun

An der Ëmwelt- a Gesondheetskommissioun war d'Juer 2021 engt extreem intensivt Joer. Vun Januar bis Juli war ech haapsächlech domadder beschäftegt, fir déi



Gemeinsam Agrarpolitik ze verhandelen, fir ee Mëttelwee téschent de Frone vun de Fuerderunge vun de Gréngen an der Landwirtschaft ze fannen. De Komproméss, deen ech ausgehandelt hunn, stellt kee ganz zefritten, an ass domadder d'Definitioun vun engem Komproméss. Mer hunn fir d'Gemeinsam Agrarpolitik am Endeffekt awer effektiv vill erreecht. Dái Kleng- a Mëttelbetribler kommen duerch de Schnëtt besser raus, well d'Distribution vun de Gelder elo vun énnen erop geet. d'Ëmwelt kénnt besser eraus, well elo 25% vun de Gelder fir d'Eco-Schemes fir Ëmweltausgabe reservéiert sénn. D'Liewensmëttelversürgung an Europa ass nach émmer garantéiert, de Bäitrag fir den Ëmweltschutz gëtt och vun de Baueran iwwerholl. Perfekt ass awer náisch, mee jiddereen huet sengt Zil anescht definéiert, dowéinst kann een och net jidderengem gerecht ginn. Wat mer wichtig war, a wou ech mech als Verhandler zum Schluss och duerchgesat hunn, ass, dass mer realistesch bleiwen. Dass mer net némme mat Zuele ronderém jongléieren, mee dass mer och verstinn a respektéieren, wéi et um Terrain ass. Elo musse mer kucken, op dee gudde Wällen och émgesat gëtt. Et waren op alle Fall intensiv Verhandlungen, wou mer heiansdo bis zu 85 Stonnen an engem Sall sutzen. Ech hoffe wierklech, dass et sech gelount huet.

An der zweeter Joreshalschent hunn ech dunn den nächste groussen Dossier iwwerholl: d'Reguléierung fir d'Anti-Deforestatioun. Dés Reguléierung soll de Bierger d'Gewéssheet ginn, dass hir Produkter, déi se konsuméieren, net zu der weltwäiter Ofholzung vun zum Beispill dem Regenwald a Brasilien bädroen. Heibäi gi Produit'en wéi Soja, Rëndsfleesch, Palmöl, Holz, Kakao a Kaffi gekuckt. Mer sénn elo beim Aféieren, dass unhand vu Satellitebiller kontrolléiert gi soll, dass zum Beispill net ee ganze Bësch ofgeholzt gëtt fir eng Plantage fir Soja ze maachen. Et gouf a gëtt zurecht vill iwwert de Klimawandel geschwat, mee aplaz némmen iwwert Prozentsätz ze schwätzen, hunn ech dëse konkreten Dossier iwwerholl, fir

och konkret Mesuren ze énnerhuefen.

ECON Kommissioun

Am Wirtschaftsausschoss sinn ech Rapporteur fictif um Dossier vun de sougenannte Greenbonds, also a Hinsicht mer gréng Projet'en finanzéieren. Mat dem Dossier vun de European Green Bonds schaffe mir un enger Regulatioun, mat der mer nei Critère schafen, fir Obligationen auszeginn, déi op Investissementer a gréng Projete berouen. Géigeniwwer de schonn um Marché bestoende Green Bonds, leeë mer hei d'Meelsaat nach eemol méi héich, wat d'Transparenz, d'Supervisioun an d'Definitioun vun deem, wat mir als nohalteg gesinn, ugeet. Dëst kenne mer maachen, andeem mer d'Regulatioun vun de European Green Bonds zu 100 Prozent op de Reegle vun der Taxonomie fir nohalteg Investissementer baséieren.

FISC Kommissioun

Ech si Member vun der neier Ënnerkommissioun FISC déi fir Steierfroen zoustänneg ass. Hei wäert d'Steiergerechtegkeet behandelt ginn, mee och Digitalsteier an natierlech de Sujet vun der Steieroptimiséierung an deene sélesche Skandaler déi mir an deem Beräich haten. Haapsächlech war ech hei an der Kommissioun gefuerdert, wann et ém Luxileaks oder LuxLetters goung. Op der enger Säit sénn vun der franséischer Lénkspartei mam Voldemord verglach ginn, op der anerer Säit hunn se awer net verstanen, dass mer énnert den éischte sénn, déi iwwerhaapt all Mesuren émgesat hunn, dorunner och déi vun der Transparent, wouduerch esou eng Recherche iwwerhaapt méiglech war. Interessant wier et natierlech, wat fir Saachen op den aneren, franséischen oder däitsche Finanzplazen esou gedriwwen ginn.



Isabel Wiseler-Lima

Chers collègues,

Permettez-moi de vous présenter sous une forme concentrée les sujets les plus importants que j'ai traités depuis la publication du dernier rapport en avril dernier.

Sujets liés aux Commission des Affaires étrangères et des Droits humains :

- La situation en Biélorussie - violations croissantes des droits de l'homme et répression violente de la société civile, de l'opposition démocratique, des journalistes et des médias (atterrissement forcé d'un vol Ryanair à Minsk et arrestation illégale par les autorités biélorusses du journaliste Raman Pratassevitch et de sa campagne Sofia Sapega) ; instrumentalisation orchestrée d'êtres humains par la Biélorussie à la frontière avec la Pologne afin de déstabiliser la frontière extérieure de l'Union européenne
- La situation en Afghanistan après le retrait définitif des troupes américaines de Kaboul en août 2021 ; ces événements nous ont donné l'occasion pour repenser fondamentalement notre approche de la politique de défense de l'UE ; nous devons continuer à considérer les Américains comme nos partenaires dans la défense de nos valeurs démocratiques dans le monde, mais nous ne pouvons pas nous reposer entièrement sur eux – collaborer oui, dépendre non
- L'invasion russe en Ukraine ; l'UE s'est montrée unie pour condamner avec grande fermeté l'agression militaire russe contre l'Ukraine et des mesures fortes en réaction à cette affreuse guerre qui se déroule sur le sol européen ont été prises (cf. paquet de sanctions, aide humanitaire et aide financière d'urgence) ; nécessité de reconnaître l'implication du dictateur bélarusse Alexandre Loukachenko dans cette invasion illégale russe et de réaliser l'ampleur de son soutien direct à V. Poutine : la Belarus

sert comme rampe de lancement pour l'invasion russe de l'Ukraine, présence de troupes russes sur le territoire bélarusse des semaines avant l'attaque

- Visite des Émirats Arabes Unis avec une délégation de députés européens – les représentants du gouvernement émirien ont particulièrement relevé l'importance d'une coopération accrue avec l'UE en ce qui concerne la prévention et la lutte contre la radicalisation et l'extrémisme violent
- Violation des droits humains au Cuba et répression gouvernementale visant les manifestants et les citoyens cubains - rencontre avec Guillermo Fariñas, lauréat du Prix Sakharov 2010, qui fait régulièrement objet d'arrestations arbitraires et d'harcèlement pour son travail de défenseur de droit de l'homme
- « Coopération conflictuelle » avec la Turquie – le dialogue politique sur un certain nombre de questions a été renforcé au cours de 2021, par exemple sur le climat, mais ce dialogue coexiste avec des conflits réguliers, notamment l'éloignement de plus en plus grand de la Turquie de nos valeurs (cf. retrait de la Convention d'Istanbul), la détérioration des droits de l'homme et des libertés fondamentales, le manque d'indépendance de la justice et les reculs en matière de liberté d'expression ; je me suis rendue en visite officielle à Ankara et à Istanbul fin février de cette année avec une délégation de la Commission des Droits humains – les réunions ont porté surtout sur la situation des droits de l'homme dans le pays, sur les récentes mesures prises par le gouvernement turc impactant l'état de droit, sur la protection des réfugiés ainsi que sur la gestion des flux migratoires. Les autorités turques insistent beaucoup sur la volonté de continuer les négociations pour accéder à l'UE.
- La situation des droits humains en Chine ; la situation des Ouïghours ; Hong-Kong ; Taïwan – il est impératif que nous continuons à dénoncer les violations continues par le régime chinois des droits humains au Xinjiang, la répression de l'opposition démocratique à Hong Kong ainsi que l'intensification des provocations militaires

- chinoises à Taïwan ; dans sa résolution de janvier 2022, le PE a aussi invité la Commission, le Conseil et les États membres à décliner les invitations aux représentants des gouvernements à se rendre aux Jeux olympiques d'hiver de 2022 à Pékin
- Le sujet de la « due diligence » c'est-à-dire la responsabilité des entreprises en matière de droits humains et de l'écologie – la Commission européenne vient de présenter fin février de cette année sa proposition de directive visant à établir des règles relatives au respect des droits de l'homme et de l'environnement par les entreprises dans les chaînes de valeur mondiales

Sujets liés à la Commission LIBE (Libertés civiles, justice, Affaires intérieures) :

- Rapport de l'année 2021 sur la situation de l'État de droit dans l'Union européenne (détérioration de certaines situations en rapport avec l'État de droit et le respect des droits fondamentaux dans l'Union européenne : situations particulièrement préoccupantes en Pologne et en Hongrie)
- Je suis membre de la Commission AIDA qui présente le rapport sur l'intelligence artificielle à l'ère du numérique (l'importance d'avoir une IA digne de confiance, centrée sur l'humain et l'éthique ainsi que la nécessité d'encadrer juridiquement son usage dans les différents secteurs d'application au sein de l'Union européenne tout en préservant la compétitivité des entreprises développant des technologies d'IA ; je suis membre de cette Commission)
- Défense de la liberté de parole, du pluralisme des médias & lutte contre l'impunité pour les crimes contre les journalistes d'investigation ; j'ai participé à différents débats sur le sujet et fait des interventions en plénière (notamment sur l'utilisation abusive d'actions au titre du droit civil et pénal, i.e., « SLAPP », pour réduire les journalistes, les ONG et la société civile au silence)
- Défis politiques et juridiques que posent les logiciels de surveillance aux droits fondamentaux, tels que le droit à la vie privée et la liberté d'expression - besoin de mieux réglementer la vente, le transfert et l'utilisation des technologies de surveillance, cf. scandale du logiciel espion Pegasus
- Contrôle démocratique des médias sociaux et protection des droits fondamentaux - ce qui est illicite hors ligne

doit aussi l'être en ligne (accord du Parlement européen sur le projet de législation sur les services numériques, i.e., « Digital Services Act » qui a pour objectif de lutter contre les contenus illicites, en définissant la responsabilité et les obligations des acteurs du numérique et en améliorant les processus de modération de contenus)

- Rétablissement des règles du jeu équitables pour les entreprises sur le marché unique numérique (accord du Parlement européen sur la proposition de législation sur les marchés numériques, i.e., « Digital Markets Act » qui vise à favoriser l'innovation et interdire les pratiques déloyales des grandes plateformes en ligne qui contrôlent l'accès aux marchés numériques)
- L'Agence des droits fondamentaux de l'Union européenne comme gardienne des droits fondamentaux de l'Union européenne – intervention en plénière

J'ai été nommée rapporteur permanent fictif du Groupe PPE pour la situation en Hongrie et je travaille en ce moment sur le :

Rapport intérimaire au titre de la procédure de l'article 7(1) du TUE en ce qui concerne la Hongrie.

Dans ce contexte, j'ai fait partie d'une délégation de sept députés européens qui s'est rendue en mission parlementaire en Hongrie pour évaluer sur le terrain le respect de la liberté de la presse et académique, l'indépendance de la justice, les droits des minorités et le contexte plus large de l'État de droit.

Je voudrais aussi relever que nous avons décerné le Prix Sakharov pour la liberté de l'esprit 2021 à Alexei Navalny, politicien d'opposition russe et activiste anti-corruption, reconnaissant ainsi son courage dans sa lutte pour les droits humains et les libertés fondamentales.

Un dernier élément qui me tient tout particulièrement à cœur car il implique directement tous les citoyens européens : Je suis membre du groupe PPE pour la Conférence pour l'avenir de l'Europe et je m'investis particulièrement dans le groupe de travail "Culture, Éducation, Jeunesse et sports". Depuis que la Conférence a été lancée en mai 2021, la plateforme multilingue numérique, futureu.europa.eu, a enregistré plus de 6,000 événements, débats et conférences organisés dans tous les États membres de

l'Union et plus d'un demi-million de citoyens y ont partagé leurs idées sur l'avenir de l'Europe. La Conférence se conclura au printemps de cette année et parviendra à des conclusions qui traduiront les principales propositions des citoyens européens sur l'avenir de l'Europe.

Voir enfin ci-dessous la liste de mes interventions en plénière du Parlement européen (depuis notre congrès CSV en avril dernier) – si vous cliquez sur ces titres vous aurez accès au texte et à la vidéo de l'intervention

[Violations des libertés fondamentales à Hong Kong \(débat\)](#)

[Année européenne de la jeunesse 2022 \(débat\)](#)

[Situation en Biélorussie et à sa frontière avec l'Union européenne: conséquences sécuritaires et humanitaires \(débat\)](#)

[L'aggravation de la crise humanitaire à la frontière entre la Biélorussie et l'Union européenne, en particulier en Pologne \(débat\)](#)

[Renforcer la démocratie ainsi que la liberté et le pluralisme des médias dans l'UE \(débat\)](#)

[La crise de l'état de droit en Pologne et la primauté du droit de l'Union \(suite du débat\)](#)

[Les relations politiques et la coopération entre l'UE et Taïwan \(débat\)](#)

[Situation en Biélorussie après une année de manifestations violemment réprimées \(suite du débat\)](#)

[Liberté des médias et nouvelle détérioration de l'état de droit en Pologne \(débat\)](#)

[Situation en Afghanistan \(débat\)](#)

[Violations du droit de l'UE et des droits des citoyens LGBTQI en Hongrie par suite de l'adoption de modifications de la législation au Parlement hongrois - Résultat des auditions organisées le 22 juin au titre de l'article 7, paragraphe 1, du traité UE en ce qui concerne la Pologne et la Hongrie \(débat\)](#)

[Régime mondial de sanctions de l'UE en matière de droits de l'homme \(loi Magnitsky de l'Union\) \(débat\)](#)

[Rapport 2020 sur l'état de droit de la Commission \(débat\)](#)

[Situation de l'état de droit dans l'Union européenne et application du règlement \(UE, Euratom\) 2020/2092 relatif à la conditionnalité \(débat\)](#)

[Certificat COVID numérique de l'UE - citoyens de l'Union - Certificat COVID numérique de l'UE - ressortissants de pays tiers \(débat\)](#)

[Agence des droits fondamentaux de l'Union européenne : rapport intérimaire \(débat\)](#)

[Certificat vert numérique - citoyens de l'Union - Certificat vert numérique - ressortissants de pays tiers - L'accessibilité et le caractère abordable des tests de dépistage de la COVID-19 \(débat\)](#)

Je suis à votre entière disposition pour répondre à toute question que vous auriez : isabel.wiseler@ep.europa.eu . Vous pouvez également suivre mon travail au fil des jours, je publie régulièrement sur ma page personnelle Facebook : <https://www.facebook.com/isabel.wiseler> & sur ma page officielle <https://www.facebook.com/isabel.wiseler.lima>

CSV-SENIOREN

Am Joer 2021 war Corona-bedéngt erém kee Kongress vun den CSV-Senioren.

Am Mäerz 2021 war de Streaming iwwer Internet vun der "CSV Fraktiouen on Tour" an deene verschiddene Bezickerker, wou mir eis och erageloggt a mat diskutéiert hunn.

Den 20. Juli hate mir eng Kommitées-Versammlung, un där och de Parteipresident Claude Wiseler, de Generalsekretär Christophe Hansen an déi 2 Fraktiounspresidenten Martine Hansen a Gilles Roth deelgeholl hunn. An där Versammlung krute mir énner anerem e puer Detailer matgedeelt iwwert déi nei Organisatioun vun der Partei

De 25. September ware mer um ausseruerdentlechen Nationalkongress vun der CSV zu Uewerkuer vertrueden, bei deem de Projet „Statutereform“ virgestallt gouf. Fir déi Statutereform haten d'CSV Senioren eng Partie Ännervirschléi gemaach, déi deelweis och ugeholl goufen.

D'ESU, d'Europäesch Senioren-Unioun, huet vum 23. bis de 25. September 2021 zu Madrid hire 25. Anniversaire gefeiert, bei deem d'CSV Senioren mat 2 Leit vertrueden waren. Eigentlech waren et am Joer 2020 scho 25 Joer dat d'ESU gegrënnt gouf, awer wéinst der COVID19-Pandemie gouf déi Feier op d'Joer 2021 verluecht. Zousätzlech war bei där Geleeënheet oche en ausseruerdentleche Kongress vun der ESU mat 2 Haaptpunkten, nämlech eng Ännierung vun de Statuten an dem interne Reglement an d'Unhuele vun der ESU-Resolutioun "Für eine aktive und kompetente Teilhabe aller an einer widerstandsfähigen digitalen Gesellschaft: die Notwendigkeit von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen".

Den 20. Dezember war erém eng Kommitées-Versammlung, an där mir eise Kongress virbereet an iwwert politesch Aktualitéiten diskutéiert hunn.



De Kommitée vun den CSV-Senioren huet sech folgendermoossen zesummegesat:

Éierepresentant: Marcel Glesener
President: Fernand Boden
Vizepresidenten: Astrid Lulling, Clode Carbon-Frisch, Théo Karier
Sekretärinnen: Suzette Dostert-Wagener, Liliane Failla-Bechdolt
Keessjee: Cécile Martin-Bühler
Memberen : Charles Bingen, Johny Gaspard, Albert Heinen, Maisy Langenbach-Bertolini, Roger Lutgen, Lucien Majerus, Guy Modert, Norbert Nick, Louis Oberhag, André Theisen.

Kooptéiert
Memberen: Marie-Josée Bellot, Jean Spautz, Léon Wietor.

D'Vertrieider vun de Senioren am Nationalrot: Suzette Dostert, Liliane Failla, Roger Lutgen, Guy Modert an Norbert Nick.

Eis Vertrieider an der Europäescher Seniorenunioun (ESU) waren: Astrid Lulling, Clode Carbon a Fernand Boden.

D'CSV-Senioren sinn duerch hire President Fernand Boden och am Nationalkommitee vertrueden.

Duerch eis Vertrieider am Nationalkommitee, am Nationalrot, an de Bezickerker an an der ESU ware mir émmer an deene verschiddene Gremien vertrueden an doduerch informéiert iwwer d'Aktualitéiten an der Partei.

Fernand Boden
Président

Suzette Dostert-Wagener
Secrétaire

CHRËSCHTLECH-SOZIAL GEMENGERÉIT

De leschte Kongress war den 03.03.2021 zu Biergem. Op désem Kongress ass ee neie Comité gewielt ginn. Haaptthema war de Wunnengsbau mat Interventiounen vum Marc Lies.

Mir haten 5 Komitee's-Versammlungen am Joer 2021. An onser éischter Reunioun, den 31. Mäerz 2021 hu sech d'Memberen vum neie Comité présentiert a mir hunn déi nach oppe Plazen am Comité thematiséiert. Doniewent hu mir hei och déi aktuell Situationsn vun der CSV diskutéiert, betreffend d'Émstänn an d'Repercussionen vun der faktescher Demissiouen vum Parteipresident Frank Engel. Den Akzent heibäi war och de Wonsch méi déifgräifend Changementer un der Spëtzt vun der CSV émzesetzen.

D'Diskussiounen an onse Reuniounen hunn d'Erausforderungen betraff, déi fir ons an deene nächsten zwee Joer ustinn, datt mir als CSG déi gutt Aarbecht, déi vun all onse Mandatairen an de Gemenge gelesen ginn ass, no baussen an no banne vermettelen an dést och als Basis huelen, fir ons fir déi nächst Gemengewalen opzestellen. Dofir musse mir et och besser färdeg bréngen, ons Basis méi eescht a wichteg ze huelen, also keen 'Élité Denken' méi zouloossen. Dést bedéngt, déi wichteg Themegebidder um kommunale Plang ze diskutéieren an dést als Basis ze huelen, fir un engem kommunale Rahmenprogramm fir d'Gemengewalen ze schaffen. Hei gëllt et och, verstärkt op ons auslännesch Matbierger zouzegoen, fir hier Suergen an Doleancen och ze berécksiichtegen an ons déi Wielerschichten nach besser ze erschléissen. D'Kommunikatiounspolitik vun der CSV muss och nei opgestallt ginn, méi proaktiv, koherent a professionell a virun allem och méi accessibel fir déi jonk Generatioun. Mir brauchen och ee gesonde Mix u jonken, motivéierten Leit mat erfuerenen, eeleren engagéierten Leit an alle Gremien vun der Partei.

Zesummen mam Claude Wiseler hate mir och eng Reunioun iwwer de Projet de loi vum Walgesetz op kommunalem Gebitt, betreffend hei d'Residenzklausel fir ons auslännesch Matbierger. Mir sinn hei zum Schluss komm, datt mir mat der Ofschafung vun déser Residenzklausel averstane sinn, mir dann hei awer eng vill besser Opklärungspolitik fir ons auslännesch Matbierger erwaarden, fir hinnen all d'Informatiounen zougänglech ze maachen betreffend d'Rechter a Flichten bei de kommunalen Walen.

An deenen leschten zwou Reuniounen hu mir ons exklusiv mat der Preparatioun vun de 'Gemengenassisen' beschäftegt an déi préparéiert. Mat de Resultater vun dése Gemengenassisen erstellen mir als CSG ee Kaderprogramm fir d'Gemengewalen vun 2023. Dëse Rahmenprogramm muss am Hierscht 2022 disponibel sinn.

Fir ons als CSG ass och evident, datt mir déi nächst Gemengewalen musse wannen, fir eng gutt Ausgangsbasis fir d'Chamberwalen ze hunn.

Nico Pundel
CSG-President

Jean Boden
CSG-Sekretär

CHRËSCHTLECH-SOZIAL FRAEN



Eis Aktualitéit ass lo schonn zénter 2 Joer dominéiert vum COVID an d'Aktivitéiten vun der CSF National sinn och deementspriechend moer ausgefall. Leider hu mir am vergaangen Joer kéng gréisser Aktivitéiten ofgehalen a mir hunn eis just op eis Aufgaben an de verschiddenen Gremien beschränkt an deenen mir vertruede sinn.

Et war ganz sécher eng Première fir eis Partei datt déi 4 Bezierkskongresser zesummen mam Nationalkongress den 24. Abrëll 2021 ofgehalen goufen. Datt dést och nach an digitaler Form huet missen statt fannen, huet d'Organisatioun natierlech net méi einfach gemaach. Ech wëll dofir op déser Platz der Partei an der Exécutive nach eemol félicitéieren fir de gelongenen Kongress. Ech wëll eiser Partei an all eise Memberen awer nach aus engem zweete Grond félicitéieren: fir t'éischt, an der Geschicht vun eiser Partei, sinn Walen ofgehale ginn fir d'Bezierksdélegéiert an d'Nationaldéléguée ze wielen ouni datt huet missen déi ominéis Frae-Quot an d'Spill kommen. An der Vergaangenheet koum et leider émmer zu Situationen wou den een oder anere Mann huet misse Plaz maachen fir eng Fra déi dann fir hien no geréckelt ass. Dat huet oft zu Frust an Onverständnis gesuergt, Frust bei dem betraffenden Mann den de Stull huet misse fräimaachen, obschonn hien demokratesch gewielt gi war, a

Frust bei der betraffener Fra wëll si als Quote Fra ofgestempelt gouf. All déi Efforten déi an der Vergaangenheit vun eise Virgängerinnen énnerholl goufen déi sech fir d'Aféierung vun enger Quot a fir d'Gläichstellung vun de Geschlechter agesat a gekämpft hunn, goufen domadder fir hiren onermiddlechen Asaz belount.

Den ausseruerdentlechen Nationalkongress den 25. September 2021 war ee weidere Rendezvous am vergangene Joer wou eis Partei d'Weiche fir d'Zukunft gestallt huet an d'Statuten goufen an dem Senn ugepasst datt an d'Zukunft all déi wichteg Funktiounen an eiser Partei sollen duebel besat ginn a wou bëid Geschlechter vertruede sinn.

No de Walen vun eisem neie Parteipresident dem Claude Wiseler, hu mir den 1. Juli 2021 ee Nationalcomité vun der CSF aberuff. Leider konnt dës wichteg Réunioun nëmmen an digitaler Form statt fannen wëll de COVID eis weider a Schach gehalen huet. An déser Réunioun huet de neie Parteipresident mat eis zesummen iwwert d'Zukunft vun eiser Partei geschwat.

Eng weider Réunioun vun eisem Gremium huet den 22. September stattfonnt déi och rëm énnert digitaler Form statt fonnt huet.

Den 20. November 2021 war d'Marche Orange zu Esch Uelzecht wou déi Groussherzoglech Koppel drun deel geholl huet a wou mir als CSF och mat vertrueden waren.

Eise Nationalkongress hu mir den 11. Mäerz 2022 ofgehalen an de Bilan vum vergaangene Joer gemaach. Am Hierscht organiséieren mir een aussergewéinlechen Walkongress vun der CSF fir d'Posten nei ze besetzen. Mir hoffen datt et bis dohinner dann och rëm méiglech ass de Kongress énnert normale Bedingungen ofzehalen.

Annie Nickels-Theis
Nationalpresidentin CSF

CHRËSCHTLECH-SOZIAL JUGEND

Viru bal genau engem Joer, de 27. Mäerz 2021, war den eischten digitalen Nationalkongress an der Geschicht vun der CSJ. Och wann d'COVID-19 Pandemie eis weiderhi begleet (huet), hu mir als CSJ 2021 eng Partie Aktivitéiten an Aktioune konnten duerchzéien.

Esou hu mir kuerz nom Kongress eis Video Serie #ZukunftAssElo. Hei hu mir jonk CSJ'erInnen an d'Vitrinn gestallt déi elo schonn an hirer Gemeng aktiv sinn. Sief et an der lokal Sektoun vun der CSJ/CSV, enger Gemengekommissioune, oder och nach als Gemengerot oder Buergermeeschter. Den Ophänkert vun déser Serie war et, datt mir als Jonker vun der CSV schonn haut Verantwortung an iwwer 30 Gemengen zu Lëtzebuerg iwwerhuelen an eis um nationale Plang fir nei Iddien an e neie Schwong asetzen.

Iwwert d'Joer gekuckt huet den CSJ Nationalcomité sech 6 mol getraff an un diversen Theme geschafft. Fir némmen e puer ze nennen:

- Op der Pressekonferenz, de 7. Mee 2021, hu mir eis Positiounen zum Wunnengsbau presentéiert (national Spekulatiounstaxe op Bauland dat net bebaut ass an op Wunnengen déi eidel stinn, Erweiderung vum Bauperimeter op deene Plaze wou et sénnvoll ass, Investissement vun enger Milliard Euro vum Staat an de Wunnengsbau, asw.)
- Den 20. Mee huet d'CSJ um Jugenddësch zum Thema "Psychesch Gesondheet a Wuelbefanne bei

Jugendlechen" deelgeholl. Fir d'CSJ ass d'mental Gesondheet e Grondbedierfnis.

- De 29. Juni hu mir eng Online Konferenz mam Nicholas Boys Smith vu "Create Streets" aus London organiséiert. Hei hu mir zesumme mat him diskutéiert wéi mir schéin a nohalteg éffentlech Reim a modern Stied gestalte kënnen. D'Konferenz kann een op eiser Facebook Säit nokucken.
- De 17. November hu mir eist Event "Du wollts et jo sou! Erfarunge vu jonke Politiker an der Gemengepolitik" organiséiert. Hei huet de Fréd Ternes säi Buch iwwer Gemengepolitik virgestallt éier mir zesumme mam Elisabeth Margue an dem Fréd Ternes fir d'CSV, dem Jessie Thill fir déi Gréng, dem Sammy Wagner fir d'LSAP an dem Mike Poiré fir d'DP eng flott an interessant Podiumsdiskussioun iwwer hir Erfarungen an der Gemengepolitik haten. Dëst Event kann een als Podcast op Spotify oder Apple Podcasts lauschteren. Hei geet et duer nom Titel vum Event ze sichen.

Bei all deem hu mir awer net vergiess och zesummen als Kolleegen eppes ze énnerhuelen. Esou si mir vrou, datt mir am September e Weekend zu Beefort organiséiere konnten an zesummen op den eischte Match Lëtzebuerg géint Irland an den neie Stadion waren. Fir d'CSJ gëllt et elo eis Membere beschtméiglechst virzebereeden a mat 150 jonke Kandidaten d'Gemengewalen 2023 ze goen. #ZukunftAssElo



CSV NORDEN

D'Joer 2021 war, wéi och d'Joer 2020, gepräagt vun der Corona-Pandemie, den Auswirkunge vun der Pandemie op d'Gesellschaft, d'Schoulen an énner anerem op d'Wirtschaft.

Esou war och dat lescht Joer fir d'CSV Norden. Mer hunn téschent digitalen a physesche Reuniounen gewiesselt, hunn schlussendlech eisen Neijoerschpatt ofsoe missem, waren awer immens frou fir eise Bezierkskongress physesch zu Wegdichen ofhalen ze können.

Hei d'Joer kuerz an Zuelen:

- 24. Abrëll 2021: Nationalkongress mat Wahl fir de neien Bezierkscomité - Jeff Boonen gëtt Bezierkspresident.
- 6. Mee 2021: Bezierkscomité CSV Norden - Online, Zesummesetzung vun der neier Exekutiv vun der CSV Norden.
- 7. Juni 2021 Bezierkscomité CSV Norden - Online, Virstellung vum geplangten Contournement zu Ettelbréck/Dikkrech - Jean-Paul Schaaf huet et virgestaalt.
- 3. Juli 2021 Nolauschter-Tour vun der CSV-Fraktiou zu Wolz op der Braderie an zu Ettelbréck op der Foire agricole
- 20. Juli 2021 Bezierkscomité CSV Norden - Mäerzeg
- 23. Juli 2021 Velo Wéntger
- 20. Dezember 2021 Bezierkscomité - online
- 3. Februar 2022 Bezierkscomité - Folscht
- 1. Mäerz 2022 Bezierkskongress - Wegdichen

CSV OSTEN

25.01.2021 Bezierkscomité – Videokonferenz

Diskussioun an Informatiouen iwwer d'Méiglechkeete fir Kongresser ze organiséieren

02.04.2021 Bezierkscomité – Videokonferenz

Diskussioun iwwer d'Situatioun an der Partei

19.04.2021 Bezierkscomité – Videokonferenz

Diskussioun vum Aktivitéitsrapport a Keesebericht
Vott iwwer den Aktivitéitsrapport a Keesebericht

06.05.2021 Bezierkscomité – Videokonferenz

Bestëmmung vun de Posten

Agenda fir déi kommend Méint

21.06.21 Bezierkscomité – Hybrid Fluessweiler & Videokonferenz

Austausch mat de Responsabele vun der Sektion
Fluessweiler

Festleeë vun Themen an Aktivitéite fir d'Joer 2021

05.10.21 Bezierkscomité zu Rued/Syre

Austausch iwwer d'Thema Educatioun

25.10.21 Bezierkscomité – Hybrid Munneref & Videokonferenz

Diskussiounen iwwer d'Thema Transport
Austausch iwwer d'Aktivitéite vun der CSJ-Osten

14.12. 2021 Bezierkscomité Videokonferenz

Diskussioun iwwer d'Organisatioun vun engem Neijoerschappat a vum Kongress
Austausch iwwer déi politesch Aktualitéit
Wünsch vum Comité fir 2022

19.01.2022 Erweiderte Bezierkscomité zu Jonglënster

Austausch mat de Partei- a Fraktiouunsspätzten

28.02.2022 Bezierkscomité zu Waldbriedemes

Workshop CSV

08.03.2022 Rued/Syr & Videokonferenz

Kongress vum Bezierk Osten

Doniewent hate mir als Aktivitéiten een digitalen Op de Punkt dee mir raus ginn hunn an och een digitale CSV On Tour mat der Fraktiouen.



Vertrieeder vum Bezierkscomité zesummen um Riesling Open

CSV OSTEN

CSV SÜDEN

Méindes, den 10 Mee 2021 – Videokonferenz

Südbezierkscomité
Eischten Comité no den Wahlen
Bestëmmung vun Posten
Agenda fir kommend Joeren

Donneschdes, den 8 Juli 2021 – Stengefort, Al Schmelz

Erweiderte Südbezierkscomité
Austausch mat der néi gewielter Exekutiv vun der Partei

Donneschdes, den 12 August 2021 – Videokonferenz

CSV Süden Exekutiv
Statutenänderung : Diskussioun an Amendementer

Donneschdes, den 14 Oktober 2021 – Esch, Gemeng

Erweiderte Südbezierkscomité
Austausch mam Député-maire Georges Mischo iwvert Kulturjoér 2022 an mam Député-échevin Marc Spautz iwvert di politesch Aktualitéit an den Etat de la nation

Donneschdes, den 2 Dezember 2021 – Mamer, Kinneksbond

Erweiderte Südbezierkscomité
Virgesinn war en Virtrag vum Député-maire Gilles Roth iwvert den Budget 2022, allerdéngs gouf sech kuerz-fristeg émentscheed eng Diskussioun iwvert di aktuell Situatioun vun der CSV souwéi den CSV Fréndeskrees Prozess ze halen

Méindes, den 3 Januar 2022 – Videokonferenz

CSV Süden Exekutiv
Organisation 2022
Preparatioun Südbezierkskongress

Dénschdes den 1 Februar 2022 – Videokonferenz

CSV Süden Exekutiv
Preparatioun Südbezierkskongress

Donneschdes, den 24 Februar 2022 – Videokonferenz

CSV Süden Exekutiv
Preparatioun Südbezierkskongress

Donneschdes, den 3 Mäerz 2022 – Stengefort, Centre Culturel Keeseminnen

CSV Membren vum Süden
Südbezierkskongress

CSV ZENTRUM

Am Juni hate mir eng éischt Sëtzung, an der mir d'Exekutiv vun eisem Komitee bestëmmt hunn.

Wat déi zwee Vizepresidenteposten ubelaangt, musste mir esouguer eng Wal ofhalen.

Mir hu fénnef weider Membere kooptéiert an hunn eng Persoun als Invité dobäi geholl.

Eise President huet eis erklärt, wéi hien sech an Zukunft, d'Aarbecht vum Bezierkskomitee virstellt.

Am November hu mir an enger Sëtzung iwwert d'Zukunft vun eiser Partei geschwat, dorriwwer, wéi déi eenzel Leit sech abréngen, fir dës Zukunft erfollegräch ze maachen.

Mir hunn awer och iwwert d'Perspektiven vun de jonke Leit an eiser Partei geschwat a mir hunn dorriwwer geschwat, wéi mir déi nächst Chamberwalen uginn.

Eng Rei Sektionen hunn eis matgedeelt, wéi d'Stëmmung bei hinnen ass, a mat wat fir enge Problemer si ze kämpfen hunn, besonnesch am Hibleck op déi nächst Gemengewale.

Am Dezember hu mi eng Sortie op de Chrëschtmaart gemaach, fir an engem méi entspaante Kader kënnen ze diskutéieren.

Am Februar huet eise President sech mat der Sektion Sandweiler zesumme gesat, fir sech hir Problemer un ze héieren a fir mat hinnen zesummen no Léisungen ze sichen.

E puer Woche méi spéit huet eng änlech Sëtzung mat der Sektion Schëtter stattfonnt.

Och do muss de Sektionsmemberen nogelauschtbert ginn a Problemer müssen ugaange ginn.

Als nächst hu mir vir, eis mat de Mandatsträger aus eisem Bezierk zesummen ze sätzen, fir de Wee bis 2023 ze beschwätzen.



CHRËSCHTLECH-SOZIAL
VOLLEKSPARTEI

Impressum:
CHRËSCHTLECH-SOZIAL VOLLEKSPARTEI
4, rue de l'eau, L-1449 Luxembourg
Boîte postale 826, L-2018 Luxembourg
Tél. 22 57 311 - FAX 47 27 16
Email csv@csv.lu - csv.lu